

Deutsch und Englisch oder Deutsch und Philosophie/Ethik?

Beitrag von „Schwarzwaldmaidli3“ vom 12. August 2016 23:57

Also in erster Linie würde ich auch danach gehen, welche Fächer mir liegen und wo ich wirklich Lust drauf habe, und nicht nach den Einstellungschancen. Du wirst das Fach jahrzehntelang unterrichten, und da sollte man motiviert sein und im Idealfall auch irgendwo für das Fach "brennen". Die Einstellungsprognosen können sich ohnehin nochmal ändern, bis du mit dem Ref fertig bist. Mir wurde z.B. zu Beginn des Studiums nahegelegt, doch Latein zu studieren, da damals Lateinlehrermangel bestand. Ich habe mich zum Glück dagegen entschieden, und voilà, jetzt wo ich fertig bin gibt es kaum Bedarf für Latein. Auch sehe ich die Einstellungschancen mit Deutsch/Englisch oder Deutsch/Ethik nicht ganz so schwarz. Ich kenne mehrere Leute, die dieses Jahr ihr Ref in BW (Gym) mit Deutsch beendet haben (die eine just mit der Kombi Deutsch/Englisch) und eine Stelle bekommen haben. Hängt natürlich auch von der regionalen Einsatzbereitschaft und dem Notenschnitt ab.

--> Wenn es dir wichtiger ist, deine Lieblingsfächer zu unterrichten, musst du evtl. damit rechnen, dich in anderen Bundesländern, auch weniger beliebten Ecken oder evtl. anderen Schulformen (z.B. Gemeinschaftsschule) bewerben zu müssen.

--> Wenn es dir wichtiger ist, in deiner Wunschregion zu bleiben, dann gehe danach, welche Fächer gesucht sind, und/oder bemühe dich um ein extrem gutes Examen. (Was allerdings wiederum oft nur zum Teil in der eigenen Hand liegt, siehe Prüferwillkür bei mündlichen Prüfungen, unterschiedliche Ansprüche der Schulleiter im Bezug aufs Gutachten, stark unterschiedliche Ansprüche je nachdem welchen Fachleiter man im Ref erwischt und wie gerade die Tagesform bei Lehrproben ist etc...)